

laufenden Arbeit zum Nutzen Russlands bereits in Euren Händen sein; in zehn Jahren können bei friedlicher Entwicklung... ungewissheit viele, viele Verbesserungen gemacht werden.

Rage Euch das Ereignis des 17. Februar die Augen öffnen... In einigen Tagen werdet Ihr Euch überzeugen, daß die Liberalen und Radicals der ganzen Welt das Verbrechen vom 17. Februar verdammen und dasselbe mit den unmeidlichsten Worten des Schredens und der Entrüstung verurtheilen werden.

Dieser hochernste Aufruf eines wissenschaftlich-historischen Journals Russlands beweist zur Genüge, wie kritisch die jetzige Situation im Innern Russlands ist.

Auf Grund einiger Telegramme haben wir bereits mitgeteilt, daß der französische Ministerrat auf Antrag des Justizministers beschloffen hat, den von der russischen Regierung verfolgten Hartmann nicht auszuliefern, der russische Botschafter in Paris wurde bereits davon in Kenntniss gesetzt.

Die Weidkraft der Schweiz wird besonders in der Defensive zu entwickeln sein. Zur Landesbefestigung-Frage erfährt jetzt der Berner „Bund“, es würden wahrscheinlich Zürich und Bern, oder anstatt Bern das Städtchen Aarberg, als besetzte Plätze ausserhalb werden.

Die italienische Deputirtenkammer hat nach lebhafter Debatte beschlossen, folgende nach Erledigung des auf der Tagesordnung stehenden Etats für die öffentlichen Arbeiten in die Verathung des Budgets des Auswärtigen einzutreten.

Wie jetzt ausführlich aus London gemeldet wird, ist der vielgenannte Hr. Griffell, der Gesandte des Parlamentes, in Neuwagen in einer Helle bessere Classe untergebracht worden und genießt als Gesandter erster Classe das Recht, sein eigenes Bett zu benutzen.

Charles Edmund Griffell. Ihr Verhalten in letzter Session in Bezug auf die Enquete eines Comite über eine Privatbill hat den Gegenstand einer eingehenden Untersuchung eines Comite dieses Hauses gebildet und lam dieses Comite zu folgendem Schluss: „Ihr Comite ist einstimmig der Meinung, daß Hr. Griffell durch seine Behauptung, daß er die Entscheidung des Comite über die Loner High Level Bridge Bill beeinflussen könne, und durch sein Anerbieten, dies zu thun, sich einer Verletzung der Privilegien dieses Hauses schuldig gemacht hat.“

Jurisdiction dieses Hauses überschritten; zwei Tage vor der Prorogation des Parlamentes lehrten Sie zurück und präsentirten sich vor diesem Hause, indem Sie sich formell dem Hause zwei Tage vor der Prorogation des Parlamentes unterwarfen.

Der Gesandte Griffell, welcher sehr aufgeregt zu sein schien, hielt mit leiser Stimme eine Ansprache an das Haus, die jedoch, da das Haus sich überaus ruhig verhielt, ziemlich deutlich vernehmbar war.

Der Berichterstatter der „Daily News“ in Central-Alien stellt in einem aus Genua-Lette vom 11. Januar datirten Briefe, daß die Tenzin die Offensive in erster Reihe ergriffen haben.

Die kurz bevorstehende, am nächsten Sonnabend beginnende 11. Geflügelausstellung des hiesigen Geflügelzüchter-Vereins wird, wie wir aus dem Manuscript des bez. Katalogs ersehen dürften, eine der reichhaltigsten werden von denen, welche in Leipzig bisher stattfanden.

Die Geflügelausstellung in der Centralhalle.

Die kurz bevorstehende, am nächsten Sonnabend beginnende 11. Geflügelausstellung des hiesigen Geflügelzüchter-Vereins wird, wie wir aus dem Manuscript des bez. Katalogs ersehen dürften, eine der reichhaltigsten werden von denen, welche in Leipzig bisher stattfanden.

Vermischtes.

Das neueste geflügelte Wort kommt aus Ebersfeld geflogen. Dort ist Ende dieses Monats Geflügelausstellung und die Väter der Stadt berathschlagten, ob sie eine Prämie von 100 Mark bewilligen sollten.

Die theuerste Wohnung Berlins ist wohl die in der Margaretenstraße befindliche Amtswohnung des Präsidenten des Reichstags. Nach dem für den Reichstag ausgefallenen Etat verursacht die Wohnung für Miete, Abgaben, Heizung, Reinigung, Erleuchtung u. f. w. einen jährlichen Aufwand von 20,000 M.

machten Vorschlag, die Wohnung zu beziehen, abgesehen Die früheren Präsidenten Simon und v. Jordanbeck haben die Amtswohnung regelmäßig benutzt, bis der letztere definitiv hierher übersiedelte.

Bericht

über die Frequenz im Wahl für C. Mating Sammler in der Zeit vom 28. Februar bis 6. März 1874.

Table with columns: Nacht vom, Woge, Aufge, Jurat, Spröden, nommen, getwiefer. Rows include dates from 28. Feb to 6. Mar and a total row.

Confirmations-Gesangbücher

empfehlen in soliden Einbänden C. Mating Sammler. Petersstrasse 10, Hôtel de Russie.

Kinderwagendecken

empfehlen billigt Otto Junghans, Gaimstraße Nr. 25.

Tuche und Buckskins

neue Muster, billige Preise, Gaimstr. 32, Werthelm.

Caves de France, Reichstr. 5

Weinhandlung zur Einführung chemisch unterfuchter, reiner, ungewappeter französischer Weine. Neu: feines Frühkäse und Abendbrad, kalt oder warm, incl. Butter und Käse u. f. w.

Tageskalender.

- Kaiserliche Telegraphen-Anstalten. 1. R. Telegraphenamtl: Kleine Fleischergasse 5. 2. R. Postamt 1 (Augustinplatz).

Das R. Telegraphenamtl ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (zwei) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Volksbibliothek III (alt. Nicolaitisch) 7-9 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionzeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Versteigerung: Expeditionzeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr.

Herberge für Dienstmädchen, Koblgartenstraße 19, 30 A für Kost und Nachquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Str. 52, Nachquartier 20-50 A. Mittagsstück 35 A.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 A.

Patentschriften liegen aus Neumarkt 10, I. (Handelskammer) 9-12, 3-5 Uhr.

Reichsanstalt für die Kunst- und Gewerbe-Museum, Idomastirhof 20, Sonntag 10-1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Grimm-Steinweg Nr. 17, Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr unentgeltl. geöffnet.

Der Bühlerverkauf für den laufenden Tag findet an der Tageskasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Bühlerverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt.

Das Zoologische Museum im Augustinum ist jeden Mittwoch von 10-12 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.

Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathshaus) Polizeihauptwache (Rathshaus).

- 1. Feuerwache Raschmarkt (Stadthaus) 2. Magazingasse Nr. 1. 3. Fleischergasse Nr. 8. 4. Altes Johannishospital.

empfehlen in soliden Einbänden C. Mating Sammler. Petersstrasse 10, Hôtel de Russie.

Verkauf und Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Altorthümern bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Chinesische Theehandlung von Krottschmann & Groschel, Katharinenstr. 18.

Gummi-Waaren-Bazar 5. Petersstrasse 5.

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zschlesche & Köder, 25 Königsstr. 25.

Italienischer Asbest für Dampfleitungen, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren, Treibriemen bei Hecht & Koeppe, Rossplatz 6.

Neues Theater. 68. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb. Sum 1. Male.

Personen: Robert Graf von Hölta, Oberst Hr. Johannes. Emma, seine Frau Frau Westera.

Gute Zeugnisse. Auffspiel in 3 Acten von G. Mallachow und O. Eider.

Baron von Seldemius Hr. Conrad. Clarissa, seine Frau Frau Senger.

Barterre 1 A 50 A; Gesperrtes Barterre 2 A; Barterre 3 A; Barterre 4 A; Barterre 5 A; Barterre 6 A; Barterre 7 A; Barterre 8 A; Barterre 9 A; Barterre 10 A.

Altes Theater. Heute, Dienstag, geschlossen.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Neues Theater. Mittwoch, 10. März. 68. Abonnements-Vorstellung, I. Serie, grün.

Mittwoch, 10. März. 69. Abonnements-Vorstellung, I. Serie, grün. Die Königin von Saba. Oper in 4 Acten von Rossini. Musik von Carl Goldmark.

Mittwoch, 10. März. Sum 7. Male: Der Bühlerverkauf. Schwan in 4 Acten von G. von Reyer.

Der Bühlerverkauf für den laufenden Tag findet an der Tageskasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Bühlerverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt.

Barterre-Abonnementbücher, 35 Bülletts enthaltend, werden an der Tageskasse, 4 A, verkauft.

Die Direction des Stadttheaters.

Wir erbieten und Zeichnungen auf die am
9. u. 10. März a. c. in Berlin zum Course von 87^{1/4}
 zur Subscription gelangende
Hamburgische 3^{1/2} procentige Staats-Rente
spesenfrei zu vermitteln.
 Leipzig, den 8. März 1880.

Vetter & Comp.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

Das im Jahre 1867 begründete Institut, welches bei der vor- und diesjährigen Prüfung günstige Resultate erzielte, beginnt jetzt einen neuen Cursus. — Prospekte gratis. — Pension.

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende

(begründet von Director Georg Dönges).
 Anmeldungen für das neue (siebente) am 26. April e. beginnende Schuljahr (auch zu den seit 13 Jahren bestehenden halbjährigen Abendcursen) werden vom Unterrichtsministerium von 12 bis 1 und 5^{1/2} bis 7 Uhr in der Anstalt Hainstrasse 7 im Stern, Mittelgeb. 1 Et. angenommen. Unbemittelte erhalten im Französischen und Englischen kostenlosen Vorunterricht. Prospekte gratis.
 Die Schüler der Anstalt sind vom Besuche der Städtischen Fortbildungsschule entbunden.
 Dr. Klein, Director.

Das Herzogl. Gymnasium zu Eisenberg
 beginnt das neue Schuljahr Montag, den 5. April. Anmeldungen nimmt von jetzt an bis zum 28. März täglich entgegen und weist gute Pensionate nach.
 Eisenberg, den 7. Februar 1880.
 Prof. Dr. Procksch.

Telegramm-Schiffahrt eröffnet.
 Zuweisungen erbitten
Speditur-Vereln
Herrmann & Theilnehmer,
Stettin.

Musikalien-Nova No. 49
 aus dem Verlag von **Praeger & Meier in Bremen,**
 durch alle Musikhandlungen Leipzigs zu beziehen:

- Berger, Wilhelm.** Op. 3. Vier Gesänge für eine mittlere Stimme. 1.30
 No. 1. Leise rauschend durch Rainen 1.30
 No. 2. Am Strande 1.30
 No. 3. Ich stand in dunkeln Träumen 1.30
 No. 4. Verklingen 1.30
Blumenthal, J. Kleine Potpourris aus den beliebtesten Opern für Flöte und Pianoforte.
 No. 33. Der Postillon von Lonjumeau, von Adam 2.00
 No. 34. Die Nachtwandlerin, von Bellini 2.00
 No. 35. Die Entführung aus dem Serail, von Mozart 2.00
Feyhl, Johs. Op. 24. Franz Schubert's Liederperlen für Pianoforte bearbeitet.
 No. 4. Am Meer 1.30
 No. 5. Der Wanderer 1.30
 No. 6. Morgenstücken 1.30
Hennes, Aloys. Op. 252. Fantasie-Transcription über das Hobellied, aus Kreutzer's Verschwenner 1.30
Klauwell, Otto. Op. 22. Variationen für das Pianoforte (D-moll) (Eingeführt am Conservatorium zu Gien) 1.50
Lindenlaub, Gust. Op. 12. Ohne Rast und ohne Ruh. Concertstück für Pianoforte 1.50
Penschel, Moritz. Op. 47. Gambrius im Kreis seiner Zecher. Heiteres Lied für eine Bassstimme, mit Pianoforte u. Chor ad libit. 1.60
Potpeschnigg, Heinar. Nun ist der Tag geschieden. Bittoriel, mit Benutzung eines Motivs von R. Wagner, für Frauenchor, Partitur u. Stimmen 1.00
 Dasselbe für gemischten Chor.
 (Aus dem Programme des ersten österreichischen Damen-Quartetts und densenben gewidmet.)
Scott, Henry. Op. 14. Blumenglocken. Tonstück für das Pianoforte 1.30
Stolberg, C. Du hast was Liebes in den Augen. Lied für Sopran oder Tenor 50
 Dasselbe für Alt oder Bariton 50
Utner, Ad. Op. 3. Drei Lieder für eine Bassstimme mit Pianoforte.
 No. 1. Mein Herz ist um Rheine 1.00
 No. 2. Trinkelied von Umland 1.00
 No. 3. Wie Noah den Wein erfand 1.50
Wohlfahrt, Robert. Op. 86. Kinder-Clavierschule. Ein praktischer Lehrgang für den ersten Clavierunterricht, mit 125 leichten Übungsstücken (mit deutschem u. englischem Texte) 2.00

Durch alle Musikalien- und Buchhandlungen zu beziehen:
Meister Martin und seine Gesellen.
 Oper in 3 Acten nach der Erzählung von E. T. A. Hoffmann,
 componirt von
Wendell Weissheimer.

- Vollständiger Clavierauszug 20 —
 Orchesterpartitur 200 —
 Ouverture für Pianoforte, 2händig 1 — 60
 Besgl. 4händig 3 — 20
 Melodien 2händig I. II. 2 —
 17 Einzelnummern 1—2 —
 Verlag von Fr. Thiel in Leipzig.

Confirmations-Gesangbücher.
 Wegen Aufgabe des Gesangbuchgeschäfts verkaufe ich die Vorräthe meiner Leipziger Gesangbücher mit schönen, künstlerisch ausgeführten Einbänden in Leder zu **Engrospreisen, A 3.40 — A 6.50** per Stück.
 Gustav Fritzsche, Burgstr. 10.
 Verkaufsstellen bei den Herren Hermann Vogel, Kunsthandlung, Theaterpassage, J. B. Klein's Kunsthandlung, Neumarkt, und Otto Friedlein, Buchhandlung an der III. Bürgerstraße, Rossherg'sche Buchhandlung, Unterstadtstraße.

Der gänzliche Ausverkauf
 wegen Aufgabe unseres Modewaaren-Geschäfts
 dauert ununterbrochen fort.
Verkauf unter Kostenpreis.
 Wollene Cachemirs, doppelt breit, Meter von 120 Pf. an,
 Wollene Beige-Stoffe, Meter von 65 Pf. an,
 Reste zur Hälfte des Kostenpreises.
Martens & Simon,
 Grimma'sche Strasse 39, II. Gewölbe vom Naschmarkt.

Unterrichtscourse (Einzelnunterricht) in
 einl. u. dopp. Buchführ., zur 16 Lect. in
 Rechtschreibung u. Briefstyl zu 16 Lect.;
 im Schnell-Schön-Schreiben zu 10 Lect.; im
 kaufm. Rechnen zu 15 Lect., sowie in allen
 kaufm. Wissensch. Humboldtstr. 26, IV. r.
 Einl. u. dopp. Buchführ., Kurzrechn., Cor-
 resp., Schreib.z. J. Hauschild, Grimm Str. 37.
 Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corre-
 spondenz in grbl. gel. Nürnberg. Str. 1, I. l.
 Ein Philolog nimmt mit Schülern, welche
 zu Eltern das Gymnasium besuchen wollen,
 noch eine gründliche Repetition in allen
 Fächern vor. Anmeldungen von 1—4 Uhr.
 Emilienstraße Nr. 9, 3. Etage.
 Ein Student oder Schüler vom Gym-
 nasium der bereit ist, einem Knaben den ersten
 Unterricht in Latein zu geben, wird gebeten
 sich zu melden unter N. 1517 in dem
 Annonc.-Bur. des Hrn. Freyer, Neumarkt.
 Deutsch., frz., engl., ital. Unterr. Weststr. 83, III.

Englisch lehrt
Julius Meuschke,
 Al. Fleischerstraße 27, III.

Une jeune Mademoiselle desire de faire
 la connaissance d'un jeune homme, qu'il
 peut parler français et anglais peut-être,
 aussi un peu italien.
 Reponse V. W. Post I.

A German lady (teacher) wishes to take
 English in exchange for German or French.
 Addresses A. K. II 85 Exped. d. Blattes.

Französl. Unterricht ertheilt ein Franzose
 Salzschtröben 4, 3. Et.; Sprechst. 1—3.

Zur gemeinschaftlichen Erlernung des
 Französisch nach
Toussaint-Langenscheid
 wünscht ein j. Kaufmann mit einem Solchen,
 welcher diese Methode durchgearbeitet, in
 Verbind. treten. Adr. H. T. 319 Exp. d. Bl.

Unterricht im Lateinischen und Griechi-
 schen ertheilt e. diesjähr. Abit. Werthe
 Offerten erb. Reudnitz, Gemeindestraße 6.

Unterricht im Zitherspiel
 ertheilt **Peter Renk**, Zitherspieler,
 Neumarkt 31, Erdgewölbe.
 Verkauf von Zithern jeder Art, Violinen,
 Zithern, Gitarren, Saiten, Primo-Cual,
 Zithernmusikalien in reicher Auswahl.

Gesucht werden noch einige junge Mäd-
 chen, welche das Auswendig gründlich erlernen
 wollen. Hanfisch'ses Gäßchen Nr. 19.

Ein anständ. j. Mädchen kann unent-
 geltlich Schneidern erlernen
 Dr. Windmühlenstraße 10, 2. Et. II. 5.

Junge Mädchen können das Weisnähen
 unentgeltlich erlernen Peterstraße 29, 5. Et.

Das Mäthen und Glätten
 der Wäsche wird in kurzer Zeit gründl. ge-
 lehrt Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Praxis u. Sprechstunden
 hat wieder selbst übernommen
Dr. med. Petzold.

Anstalt für animale Impfung
 Guesenerstrasse 15.
 Impfg. u. rein animaler Lymphbe
 (unmittelbar vom Kalbe)
 Nitzschstr. 11—12 186.

Brillant-Roth,
 eine ganz vorzügliche Stempelfarbe für
 Handstempel oder Selbstfärber; übertrifft
 alle bisher im Gebrauch gewesen. empfiehlt
 J. H. Beck, Theaterstraße 5, parterre.

Wirklich schleuniger Ausverkauf
 wegen Räumung und Geschäftsverlegung von Kinder-, Damen- u. Herren-
 wäsche, Negligésachen, Röcken, Schlipfen und Cravatten
Plauen'sche Str., Gewölbe 7, unter Kostenpreisen.
Hut-Fabrik
Andreas Engen, Petersstrasse 24 (Grosser Reiter)
 empfiehlt sein reichhaltiges, gut sortirtes Lager
der neuesten Frühjahrsfaçons.
 Auswahl in Confirmationshüten.
 Gierzig fünf Beilagen.

Credit- und Spar-Bank-Verein
 eingetragene Genossenschaft.
 Depositen- u. Sparcassen-Verkehr im Monat Februar 1880:
 Mrk. 281 164.12 Einzahlungen.
 Mrk. 190 688.29 Auszahlungen.

4^{1/2} proc. Preussische
Bodencred.-Hypotheckenbr.
 rückzahlbar mit 115 Proc. Erlöse zum Berliner Tages-Course (104,50 Proc.)
 spesenfrei.
Ludwig Gumpel,
 Katharinenstraße 9.

Von meinem **Engros-Lager** empfehle ich
 Artikel für **Confirmanden.**

Kleider-Mull im Stück A 4.50 pr. 9 Mtr. bis zur feinsten Qualität.	Garnituren Stück von A 0.50 ab, in Kragen u. Manch. bestehend.
Weisse Batiste im Stück A 8.50 pr. 10 Mtr., Neuheiten in weissen Stoffen.	Rüschen in bekannt grösster Auswahl. Im Stück von 10 Mtr. Engros-Preise.
Weisse Röcke Stück von A 1.50 ab bis zum elegantesten Genre.	Schleifen u. Fichus in überraschend grosser Auswahl und billigen Preisen.
Corsettes vorzügliches Fabrikat, von A 2 an.	Chemisettes für Knaben Stück von 50 A ab, Dtzd. A 5.50 ab.
Taschentücher mit Stickerei von 40 A ab, grösste Auswahl.	Oberhemden für Knaben von A 2.10 ab.

37. Grimm. **J. Danziger** Grimm. **37.**
 Strasse Strasse

Franz Echte,
 Reichstraße 25, Nähe des Brühls,
Wäsche-Fabrik und Weisswaren-Geschäft,
 Ausfertigung aller
Herren-, Damen- und Kinderwäsche
 nach Maß oder Probe unter Garantie des Gutes. Für **Confirmanden**
 empfehle ich ganz besonders: Oberhemden, Vorhemden, Unterröcke, Taschen-
 tücher, Halstücher, Kragen und Manschetten u. in großer Auswahl und
 zu billigen Preisen. Auch bei Zugabe der Stoffe übernehme ich gern die An-
 fertigung von Wäsche.

Die
Schuhwaaren-Fabrik
Gerh. Harders
 Petersstraße 12, Zeitzer Straße 13b., Reichstraße 13
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller nur erdenklichen Arten Schuhwaaren.
Specialität:
 in Reit-, Jagd-, Reise- und Gesellschafts-Stiefeln,
 sowie großes Lager Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln
 zu Fabrikpreisen.
 NB. Ein Posten zurückgegebene Leder- und Zeugstiefeln werden billig abgegeben.
 Auch Reparaturen werden prompt ausgeführt.
 Hochachtungsvoll
Gerh. Harders.

Englische Tüll-Gardinen
 verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, zu selbstkostenden Preisen.
N. Steinberg, Schützenstraße Nr. 13, I. Etage,
 Ecke der Georgenstraße.

Victor Lwowsky,
 Maschinen- und Dampfkessel-Fabrik, Halle a. S.
Specialitäten: Bau und Umbau von Brennereien.
 Dampfmaschinen und Dampfkessel.
Patent: Maisch-Mahl-Apparat.
 Zahlreiche Referenzen.
 Kostenschätzungen und Prospekte gratis.

Wirklich schleuniger Ausverkauf
 wegen Räumung und Geschäftsverlegung von Kinder-, Damen- u. Herren-
 wäsche, Negligésachen, Röcken, Schlipfen und Cravatten
Plauen'sche Str., Gewölbe 7, unter Kostenpreisen.
Hut-Fabrik
Andreas Engen, Petersstrasse 24 (Grosser Reiter)
 empfiehlt sein reichhaltiges, gut sortirtes Lager
der neuesten Frühjahrsfaçons.
 Auswahl in Confirmationshüten.
 Gierzig fünf Beilagen.

Nocturno's in G moll und Asdur; Op. 33 „Beethoven“, Tendichtung in drei Sätzen.

Zeit Anfang Juli des Jahres 1878 hat H. seinen Aufenthalt nach Leipzig verlegt. Er folgte dem ehrenvollen Rufe unserer städtischen Behörden, die ihn zum Organisten zu St. Thoma's ernannten, und bald darauf wurde er auch Lehrer an dem hiesigen königl. Conservatorium für Musik...

Einer der hervorragendsten Componisten der Gegenwart, der vielgelehrte Johannes Brahms, schreibt Johannes Brahms in liebenswürdiger Weise unter Anderem: „Wie würde ich mir alle Compositionen-Sünden verzeihen, könnte ich alle Jahre ein Wort schreiben wie Sie!“

Kirchenconcert des Bach-Vereins.

Sonntag, den 7. März, fand in der Thomaskirche das zweite Concert des Bachvereins statt. Es kamen zur Ausführung von Bach'schen Compositionen: 1. Die Oster-Cantate „Christ lag in Todesbanden“.

2. Der 130. Psalm „Aus der Tiefe rufe ich“.

eine höchst interessante Gegenstimme, und der Sopran singt einen Vers des Chorals „Herr Jesu Christ, du höchstes Gut“ dazwischen. Hieran schließt sich „Ich harre des Herrn“ in Es dur, und ein fugirtes Satz auf die Worte „Meine Seele harret“, beide Sätze von mächtiger Wirkung und Schönheit.

Der Chor unter Leitung seines Dirigenten Herrn von Herzogenberg sang vorzüglich, besonders wirksam und langhörnig erschien der Bass im 5. Vers der Oftercantate, sowie im Satz „So du willst, Herr, Sünder zurecht“ im 130. Psalm, durch welche Bemerkung jedoch keineswegs die Leistungen der anderen Stimmen beeinträchtigt werden sollen.

Neues Theater.

Die mancherlei glänzenden Eigenschaften der Oper: Weister Martin und seine Gefellen von Wendelin Weißheimer, die am Sonnabend den 6. März im Leipziger Stadttheater zur Aufführung kam, haben ihr auch hier, wie in Karlsruhe und Baden, einen freundlichen Empfang bereitet.

Die Oper: Weister Martin und seine Gefellen von Wendelin Weißheimer, die am Sonnabend den 6. März im Leipziger Stadttheater zur Aufführung kam, haben ihr auch hier, wie in Karlsruhe und Baden, einen freundlichen Empfang bereitet. Die Oper hat der Componist selbster Weise die allernächst Form der sogenannten Repertisen-Oper, die zu allererst in Frankreich gelehrt wurde, gewählt.

Es ist kürzlich erst in Fachzeitsungen von den Leipziger Organisten die Rede gewesen, welche sich durch ihre Trefflichkeit auszeichnen.

Arie der Rosa am Schluß des ersten Actes oder die Friedrich's im dritten lassen fallt, weil sie nur allgemeine Phrasen bringen. Deshalb sind die einzelnen Partien anstrengend aber nicht dankbar. Die Figuren sind dem Componisten nicht aus dem Herzen gewachsen; er hat sie mit glänzenden Costümen ausgestattet, aber ihr Ansehen ist blutleer, ihre Augen sind glanzlos.

Es ist kürzlich erst in Fachzeitsungen von den Leipziger Organisten die Rede gewesen, welche sich durch ihre Trefflichkeit auszeichnen. Im Verlage von Praeger & Meier in Bremen sind jüngst in eleganter Ausstattung „Lieder und Gesänge mit Begleitung des Piano forte von Wilhelm Berger“ erschienen.

Carola-Theater.

Leipzig, 7. März. Mit zum Theil recht lebhaftem Erfolg ist gestern die erste Aufführung des romantischen Zauberstückes: „Undine“, nach Dr. Wolheim da Fonseca, neu bearbeitet von E. Jacobson, mit Musik von Michaelis und B. E. Neiser, über die Scene gegangen.

Schauspiel eines für echte dramatische Kunst unempfindlich gewordenen Publicums zu genügen, an ein Nachwerk der schlechtesten und wasserigsten Art der Oper zu verfallen? Wo soll es noch hin führen, wenn man in dieser Weise fortfährt, den Tempel der Kunst unter Wasser zu setzen oder in ein Aquarium für geist und seelenlose Scheinwesen, für zappelnde, quakende und mehrte Amphibien zu verwandeln?

Bon einem Ganzen kann bei dieser Fete „Undine“ überhaupt nicht die Rede sein, denn es ist ein Mißgeschick von pathetischen, sentimental, melodramatischen und schloßpoetischen Szenen einerseits und von positiven Plötzen und andererseits, der aus Cyperetten, Schwänen und Tintengelen überreitet zusammengekloppt ist.

Unter den Vertretern der nach dem ersten und besten Inhalt zu gruppierenden Hauptrollen ist vor Allen Hr. Gröger als eine Undine von größtentheils vorzüglichster Wirkung hervorzuheben. Ihr Spiel wurde den lyrischen oder melodramatischen Momenten vorzüglich gerecht und auch ihre Declamation blieb der Aufgabe wenig schuldig.

Die Aufführung dieser Fete war nur der Dichtung und nebenbei ein Blüthenstück, aber die schwerer zu markierenden Töne, welche, Kiesel Steine und Stint blieben, schafften auf dem Bettel Stehen.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts. Erledigt: die Lehrerstelle zu Jüdenbach. Collocator das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts, Einkommen: 600 A., Anweisung auf ein Gartenhäuschen und Honorar für den Unterricht in der Fortbildungsschule.

Die 6. ordentliche Generalversammlung

Mittwoch den 31. März 1880, Vormittags 10 Uhr, im Saale des Kramerhauses zu Leipzig, Neumarkt Nr. 31, II. Etage.

Der Saal wird früh 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen. Die Einlageheine sind beim Eintritt in das Versammlungslocal vorzulegen.

Tages-Ordnung.

- 1) Prüfung des Geschäftsberichts und des Jahresrechnungsabschlusses, sowie Genehmigung des letzteren, Verwendung des Reingewinnes und Ertheilung der Zulassung.
2) Wahl von drei Mitgliedern des Aufsichtsraths an Stelle der hatungsgemäß ausscheidenden
1. Herrn Otto Zschoche in Leipzig,
2. Herrn H. C. Wescho in Leipzig,
3. Herrn A. Straube in Leipzig.

Der Aufsichtsrath der Lösniger Industrie-Gesellschaft. Otto Zschoche, Vorsitzender.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik, Cröllwitz.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, dass wir die auf unsern Establishment in Cröllwitz eingetragenen Hypothesen im Betrage von 600,000 Mark zur Rückzahlung bringen werden, und dass wir dagegen durch Vermittelung der Leipziger Bank in Leipzig eine procentige Anleihe im gleichen Betrage contractirt haben.

Während der üblichen Geschäftsstunden bei den nachstehend genannten Bankhäusern in Leipzig bei Becker & Comp., Berlin bei Delbrück, Leo & Co., Dresden bei George Meusel & Co., Halle a. S. beim Halle'schen Bankverein von Kalisch, Kaempf & Co., bei Reinhold Steckner, Zessing, Arnhold, Helarich & Co., H. F. Lehmann.

Mittwoch den 10. März 1880

Gröllwitzer Actien-Papierfabrik. Kaufmann, O. Felz.

„Pietät“

Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungsfeierlichkeiten mit 15 verschiedenen Leichenwagen neuester und eleganter Bauart, sowie mit dem reichhaltigsten Verkleidung (früher Eigentum der Schneider-Jungnen).

Moritz Ritter, Robert Müller, Central-Bazar für Fuhrwesen Neufirchhof Nr. 12

„Zum Frieden“

Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, von Gustav Schulze Bureau und Organisations-Büro Mühlengasse Nr. 24.

Seife! Seife! Seife!

empfehlen namentlich in abgetrockneter Waare, als: 1. weisse u. gelbe Wachsseife, 2. Harzkernseife, 3. Schweger Seifen, 4. Clain-Seife

Lange gratis! Die Seifen-Fabrikation Eduard Otto Kittel, Südstraße Nr. 12.

Durch feste laufende Abchlüsse mit einer renommirten auswärtigen Seifenfabrik und durch deren besonderes Entgegenkommen bin ich in den Stand gesetzt, die vorzüglichsten, gut abgetrockneten Seifen von jetzt ab wie folgt abzugeben:

Beiseife (roth u. grau marmorirt) 10 Pf. für 3 Mark, Kernwachsseife 7 „ 3 „, Seifenpulver 7 „ 3 „, Seifenpulver 8 1/2 „ 3 „

Vereins-Meubles-Magazin

Reichstraße 3, Specks Hof empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Möbelgattungen in diversen Holzarten zu den billigsten Preisen unter üblicher Garantie.

Handlungslehre

werden diecret u. exact v. einem erfahr. Buchhalter eingerichtet und geführt. Adr. E. H. 27 Fil. d. Bl. Katharinenstr. 18 erb.

Reparaturen

von Drechseln, Obringern, Retten und sonstigen Galanteriewaaren werden prompt und sauber ausgeführt. F. W. Römmer, Neumarkt 26.

Gartenarbeiten werden angenommen. Cobliß, Döbberstraße Nr. 7. A. Grählens.

Horrenkleider werden eleg. gef. mod., ger. u. rep. Schrötergäßchen Nr. 11. Herrenkleider wäscht, bessert und schnell u. billig Königplatz 4, III. Windelhorn.

G. Becher's Chemische Wäscherei, Flecken- und Garderobe-Reinigungs-Anstalt. Färberlei und Reparatur 50. Nürnberger Strasse 50.

Wäsche wird gesucht zu Wäschen auf Land. Näheres Brühl Nr. 69. Feine Wäsche w. j. Wäsch. u. Plätt. angeh. Königplatz 9 i. Hofe I. 3 Tr. E. Gerwig.

Wäsche wird auf d. Lande gut u. saub. gewaschen u. geplätt. auf Wunsch auch gebleicht. Adr. Thomaskirchhof 5, I.

1 anst. j. Frau f. Wäsche anjun., w. sauber wäscht u. plättet, pünctlich u. reell ist. Bitte w. Adr. abzug. Wiesenstr. 10, IV. Fr. Weiss.

Eine Frau v. Lande wünscht noch Wäsche zu waschen. Adr. Drn. Heinze, Ritterstr. 11.

Eine perf. Plätterin, w. neue Wäsche plättet, f. Beschäftigung außer dem Hause. Adr. erbeten Blücherstraße 7, I Tr.

Eine geübte Plätterin empf. sich in u. auß. dem Hause Große Fleischergasse 1, 4 Tr. Leih-Institut A. Daehn, Petersstr. 36. IV.

Dr. med. Gleichner Spezialarzt f. Gynäk. u. Geschlechtskrankh. wohnt jetzt Vestfingstr. 1 p., cons. tägl. v. 9-3 U.

Dr. med. Hermsdorf Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh. consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6 B

Gründliche und schnelle ärztl. Hilfe für Geschlechts- und Frauenkrankheiten u. von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr Reichstraße Nr. 45, 3. Etage.

Dr. med. Blau, bom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechts- ohne Diät. Von 6 A. Mittel gratis u. verh. die Prostata: Sichere Hilfe Körper und Geistes für 60 A. Dresden, Job. Str. 10.

Can. med. bei: Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten gründlich und schnell. Neufirchhof Nr. 37, II. Zu sprechen von 8-6, auch Abends 7-9 Uhr.

Roths Nasen werden schnell und dauernd natürlich weiss mit Myel, ein vorzügliches Präparat des Chemikers A. Nloske in Dresden. Preis 5 Mk. Amtlich untersucht und als unschädlich empfohlen. - Erfolg seit 6 Jahren erprobt. Depot in Leipzig: Berndt & Co.

Opern- und Reiseblätter, Brillen, Rechner, Thermometer, Barometer, Mikroskope u. Messzeuge empfiehlt F. A. Dietze, früher C. Neumann, Optisches Institut, Neumarkt 29.

Namentlich Frauen leidet Dr. Bergelt's Magenbitter, bereitet von Rich. Baumeyer, Glauchau, bei Blatarmuth, Migräne, Kopfweh, Magenkrampf u. s. w. vorzügliche Dienste. Teriebe ist reichlich gesüßt und wird verkauft in Originalfl.

Augenspiegel nach Dr. Albert Schumann für Studierende und Aerzte empfiehlt als portativ, einfachstes und leichtestes Instrument, brauchbar im umgekehrten als aufrechten Bilde, harte praktisch brauchbare Vergrößerung des Netzhautbildes

J. Kollark, Optiker u. Mechaniker, Dresden, Wilsdrufferstr. 28. Billige Confrmandenhüte empfiehlt Haugk's Hutfabrik am Wölsenthal. Filiale: Petersstrasse, Ecke vom Sporengrässchen.

Zwickauer Schmelz-Coaks, als anerkannt beste Qualität für Schloffereien, Schmieden und Privatbelegungen, liefert 1, Löwstr. 139 A, 2, Löwstr. 66 A, 3, Löwstr. 33 A, 4, Döbberstr. 1 A 20 3 frei Haus Robert Rössner, Ecke der Wald- u. Frankfurter Str.

Huste-Nicht König-Kräuter-Malt-Extract und Caramehen von L. H. Pietsch & Co. in Breslau. - Zu haben in Leipzig bei Richard Krüger, Grimm, Straße; Julius Hoffmann, Peteröfenweg 3; Alexander Ettler, Reichstr. 14; Otto Eckardt, Schützenstraße 8; Louis Dietzmann, Thomaskirchhof 7.

Prof. William's Haar- und Bartbrennmittel. Einmalig genant. Das Mittel ist einwirkend und wirkt in wenigen Tagen. General-Depot bei C. Berndt & Co.

L. A. Gündel, Buchbinder, 60b- und Silberbrenner, Leipziger Platz 7. Reparaturen werden schnell u. billig gemacht.

Hektographen 26 u. 26 Ctm. (Folio) A 4 incl. Tinte, außerdem Reuekes in diesem Genre: Jacob. sen.'s Schwarzdruck-Autograf mit dem man mittelst Truderschwarz ohne Anwendung einer Presse tiefkwarze Abzüge liefert, die Postversandung genügen. Zu beziehen von: Jacob sen., Gerberstraße 13, Leipzig.

Fast verschenkt! Das von der Massverwaltung der falliten „Verenigten Britanniasilberfabrik“ übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen um 75 Prozent unter der Schätzung verkauft. Für nur Mark 14 erhält man ein ausserst gediegenes Britanniasilber-Speiseservice (welches früher 60 Mark kostete) nämlich: 6 Tafelmesser mit vorzüg. Stahlklingen, 6 engl. Brit.-Silber Gabeln, 6 massive Brit.-Silber Speisestössel, 6 feinste Brit.-Silber Kaffeelöffel, 1 schwerer Brit.-Silber Suppenschieber, 1 massiver Brit.-Silber Milchschöpfer, 6 feinst eisierte Präsentir-Tabletts, 6 vorzügliche Messerlöffel, Crystal, 3 schöne massive Eierbecher, 3 prachtvolle feinste Zuckerkrassen, 1 vorzüglicher Pfeffer- oder Zuckerbehälter, 1 Theesier feinsten Sorte, 2 effectvolle Salon-Tafellechter.

Damen-Mäntel und Frühjahrsbündchen billig zu verkaufen Reichstr. 3, III.

Damen-Putz. Frühjahrsbütte, elegant garnirt, in Band, Laffet und Tüll von 3 A an, garnirte Kinderbütte von 75 A an, Stro- und Wachs- von 40 A an empfi. in reicher Auswahl u. neuesten Formen Marie Müller, Neumarkt, Sachsenplatz werden Veränderungen an Damenputz gleichwohl u. zu bekannten billigen Preisen ausgeführt.

Elegante Damenbüte werden billig gefertigt Nicolaisstraße 13, II.

Trauerhüte in Grenadine, Cashmir und Crêpe empfiehlt die Putzwaaren-Handlung von L. Röhmann, Kreuzstraße 13.

5-u-6-Pfennig-Cigarren in den bekannten guten Marken zu den alten billigen Preisen empfiehlt in großer Auswahl und als ganz besonders schön: Nr. 54 à Stück 5 A, per Wille 48 A, Nr. 55 à Stück 5 A, per Wille 48 A, Nr. 12 à Stück 6 A, per Wille 57 A, Nr. 40 à Stück 6 A, per Wille 57 A.

Hehr. Schäfer, Peterstraße 32. Borjal, Cst. Mischung 120-145, Ruder Würst, 46 1/2-53, Brode 46-48, gem. 37-48, Salz 9 u. Soda 5, Plauenische Straße Nr. 15.

Krianger Bier, goldhell, fein, 30 Fl. 3 A frei Königtr. 2 im Biergäß.

Witt-Verkauf, Rittergut Kunnersdorf, Lauchert Str. 29, empfiehlt 2 Mal frische unversäzte Milch, Viter 18 A, auch frei Haus, Cadre, Butter, Quark, Käse, Eier. 50 Liter Ritterquäsmilch ab hier, auch in kleineren Porten für Anfänger, sind abzugeben. Näb. Wildballe, Kreuzstraße 16. 7 Kröten Bayerischer Limburger Käse, Prima-Qualität, per Str. 33 A, sind frei zu verkaufen. Adressen unter J. 306 bei der Expedition dieses Blattes.



Wir führen Wissen.

Einen guten durch und durch schiffbaren guten Kaminbräu...

Engros-Detail-Verkauf seiner Delicatessen...

Ausgezeichnete Cervelatwurst... Reines Schweinefett...

Fluss-Karpfen... Apfelsinen...

Dorsch, Hecht, gestoch. Male... Geflügelbazar...

Neue Obst-Conserven... Honig zum Rohessen...

Valparaiso-Honig... Scheiben-Honig...

Scheiben-Honig... Katharinen-Pflaumen...

Alexander Ettler... Waldmeister...

Magdeburger Sauerkohl... Kartoffeln...

Rhein- und Weser-Lachs... französ. Poularden...

Karpfen... Zu verkaufen...

G. A. Oeltze & Brentke

Conserven-Fabrik in Gerwisch bei Magdeburg

Riesen-Spargel la. Stangen-Spargel Brech-Spargel Junge Erbsen Schnittbohnen

Wilhelm Felsche Café francais. Täglich frische Holsteiner, Holländische, Prima Whit-stabler, Natives-Austern.



Kgl. Hoflieferant. Ein Haus mit Garten in guter Lage...

Apfelsinen... Dorsch, Hecht, gestoch. Male...

Ein Haus für Rentiers und Geschäftsleute jeder Branche...

Speck-Pöcklinge... Schöne große Pöcklinge...

Ein herrschaftlich eingerichtetes mit neuem Comfort ausgestattetes Wohnhaus...

Verkäufe... Bau-Areal...

Speck-Pöcklinge... Schöne große Pöcklinge...

Großes Areal zu Fabrik-Anlagen...

Ein Haus mit Garten, ca. 1800 Ellen...

Bau-Areal... Zu verkaufen...

Ein Haus mit Garten, ca. 1800 Ellen...

Verkauf... Villa...

Ein impoanties Areal, ff. Lage, Gebäude, Inventar...

Verkauf... Gashofs-Verkauf...

Ein impoanties Areal, ff. Lage, Gebäude, Inventar...

Ein gutes nahrhaftes Restaurant...

Ein kleines Restaurant mit Billard, Kegeln...

Ein neues Restaurant in besserer Lage...

Ein kleines Restaurant mit flotter Frequenz...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Ein feines Restaurant mit floter Frequenz...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Conditorel und Café... Ein feines Restaurant...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Einem kreklamten Birt, Oberkellner oder Kaffetter...

Gänzlicher Anverkauf von Bokskins...

Neue u. getragene Sommer-Überzieher...

Getrag. Herrenkleider...

Alle Sorten Möbel...

Möbel-Lager, J. Barth...

Möbel-Fabrik...

Möbel-Federbetten, Sophas, Matratzen...

Möbel-Ausverkauf...

Schränke, Tische und Bettstellen...

Schmiede-Verkauf...

Salon-Pianino...

Pianino...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Sopha...

Schlosseinrichtungs-Verkauf.

Von obiger, und zum schleunigen Verkauf übergebener Schlosseinrichtung...

Geldschranke.

Wegen Umzug nach Berlin verkaufe ich... Geldschranke...

Hainstraße 11, 1 Tr.

Ein großes, schönes Comptoirpult... Kleiner Büropult...

Wohnmöbel... Sekretär... Ein Geldschrank...

Cassaschrank... Heißluftmaschine...

5pferd. Dampfessel... Höchst wichtig für Gartenbesitzer...

Leichte gebr. Vanbauer, offene Wagen... Ein gebrauchter Kinderwagen...

Pferde-Verkauf. Inger, Hauptstr. Nr. 8... Auf dem Rittergut Grosszissen...

3 Arbeitspferde, 1 Stammel und 2 braune... Jeden Freitag steht bei dem Unterzeichneten...

M. Franck, Leipzig, Waldstraße Nr. 42... Heute Dienstag Nachmittag...

Fette Schöpfe... Ein wachsender Fund, welcher 2 Jahre...

6 gute Bienenstöcke... Osterkerbels sind in allen Größen...

F. Wolf, Wagenfabrik Schkenditz... hält sein reichhaltiges Lager...

Rauhtgeschäfte.

Ein Grundstück in der Elsterstraße... Zu kaufen gesucht in der inneren Stadt...

Material mit Spirituosengefaßt... Zu kaufen gesucht wird ein Haus...

Abbruch. Zu verkaufen ist in Leipzig... Mit 2-3000 M. wünscht sich ein sol. j. Mann...

Für Exporteure. Eine ältere Gabelberger Firma... Waaren-Posten...

Gartenlaube, Jahrg. 1879... Höchste Preise... Gotragene Kleidungsstücke...

Zur Beachtung! Höchste Preise... Getragene Kleidungsstücke...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Getragene Herrenkleider... Getragene Herrenkleider...

Schreibtisch... Alte Kupferrohre...

Bogelfutter-Samen... 6000 Mark...

3000 Mark... Offener Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Ein wissensch. gebildeter junger Mann... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Damen... Heiraths-Gesuch...

Heiraths-Gesuch... An English Club...

An English Club... Offene Stellen...

Offene Stellen... Damen...

Die Erwerbsverhältnisse im Königreich Sachsen.

II.

Leipzig, 8. März. Dem von der sächsischen Staatsregierung dem Landtage vorgelegten Decret über die Erwerbsverhältnisse im Königreich Sachsen sind ausführliche Tabellen beigegeben, aus denen sich erkennen läßt, welche durchschnittlichen Arbeitelöhne gegenwärtig in den verschiedenen Industriebranchen gewährt werden.

In der Stadt Rittweida stellen sich die durchschnittlichen Wochenlöhne der Hauswörter für bunte Barbede auf 3 1/2 - 4 1/2 M., für weisse Hemdenfäbrik auf 5 - 6 M., für weisse Wollen und Leinwand auf 3 1/2 - 4 1/2 M., für Webwaren auf 5 1/2 - 7 1/2 M.

In der Stadt Oederan heben sich die Hauswörter wöchentlich durchschnittlich auf 5 M., in der Stadt Frankenberg auf 3 - 4 M., in der Stadt Schönbach auf 2 1/2 M., in Jägershof auf 5 - 7 M., in Jena auf für gewöhnliche Waare auf 4 - 6 M., für bessere Waare und Damast auf 8 - 12 M.

In der Stadt Chemnitz verdienen die Hauswörter wöchentlich durchschnittlich die Hälfte der Frau und Kinder in mit Inrechnung gebracht ist, in der Amtshauptmannschaft Jittkau für leichte Arbeit, Kattun und Bettzeug auf 3 M., für Handtuch und carrirte Läder auf 4 - 5 M., für halb- und ganzbaumwollene Rod- und Hosenstoffe auf 3 - 5 M.

Die Franzosen sind ein glückliches Volk; sie haben zu allen Dingen Geld. Am 1. Juni 1878 ist in Frankreich ein Gesetz in Kraft getreten, welches bestimmt, daß der Staat auf fünf Jahre einen jährlichen Betrag von 12 Millionen Francs zur Unterstützung der Gemeinden bei Erbauung oder Umgestaltung von Schulhäusern verwendet.

Die Franzosen sind ein glückliches Volk; sie haben zu allen Dingen Geld. Am 1. Juni 1878 ist in Frankreich ein Gesetz in Kraft getreten, welches bestimmt, daß der Staat auf fünf Jahre einen jährlichen Betrag von 12 Millionen Francs zur Unterstützung der Gemeinden bei Erbauung oder Umgestaltung von Schulhäusern verwendet.

Fürsorge der französischen Regierung für das Volksschulwesen.

Die Franzosen sind ein glückliches Volk; sie haben zu allen Dingen Geld. Am 1. Juni 1878 ist in Frankreich ein Gesetz in Kraft getreten, welches bestimmt, daß der Staat auf fünf Jahre einen jährlichen Betrag von 12 Millionen Francs zur Unterstützung der Gemeinden bei Erbauung oder Umgestaltung von Schulhäusern verwendet.

Seit Erlass des Gesetzes bis zum Schluß des Jahres 1879 sind für Erbauung, Ankauf oder Einrichtung von 4757 Schulhäusern überhaupt 57,012,104 Francs ausgegeben worden. Von den Schülern waren 1444 für beide Geschlechter, 1738 für Knaben, 908 für Mädchen bestimmt, und in 607 Gebäuden waren Knaben und Mädchenschulen vereinigt.

Nach den von den Prefecten angestellten Erhebungen blieben von 17,792 Schulhäuser zu erbauen oder umzubauen, was eine Ausgabe von 268,211,705 Francs verursachen würde; ferner würde eine Summe von 41,100,594 Francs nöthig sein, um 11,868 Schulgebäude zu repariren oder zweckmäßig umzugestalten.

Die vom Staate zur Erbauung und Ausattung der Schulgebäude bestimmten Gelder haben seit Erlass des Gesetzes folgende Verwendung gefunden. Vom 1. Juni 1878 bis zum Schluß des Jahres waren an 1571 Gemeinden Unterhaltungen im Betrage von 4,299,020 Francs veranlaßt worden, während 178 Gemeinden aus dem für Anleihen bestimmten Schulfond 2,572,700 Francs erhalten hatten.

Mit Rücksicht darauf, daß der Schulbaufonds bisher den Gemeinden so unermesslich stark in Anspruch genommen worden ist, hält der Unterrichtsminister eine Erhöhung dieses Fonds für sehr notwendig, zumal in Folge eines am 9. August 1879 erlassenen Gesetzes noch weitere Ausgaben für Unterrichtszwecke in Aussicht stehen.

legster kaum im Stande sein, den Anforderungen der Gemeinden zu genügen. Bemerkenswert ist übrigens noch, daß die Rückzahlung derartiger Darlehen den Gemeinden verhältnismäßig leicht gemacht wird; die Gemeinde hat 31 Jahre hindurch für die betreffende Summe halbjährlich 2 1/2 Proc. Zinsen dem Staate zu zahlen, und nach Verlauf dieser Zeit sind Capital und aufgelaufene Zinsen dem Staate damit zurückerstattet.

Vermischtes.

Aus der Fremde. Die beunruhigenden Gerüchte, welche vor 8 Tagen verbreitet wurden, haben sich zwar nicht erfüllt, die Februarliquidation ist zwar glücklich mit Reports verlaufen, welche für die Daulfers äunthig lauteten (dafür sorgen die Finanzanstalten), Geld ist im hohen Grade fortwährend flüchtig, aber alles dieses hat auf die Speculation des Pariser Platzes nicht den vermuteten Einfluß geübt.

Die Bank von Frankreich hat ihren Geldvorrath in letzter Woche wieder um 5 1/2 Millionen wachsen. Die französische transatlantische Navigationsgesellschaft kündigt die Zahlung eines Coupons mit 5 Proc. an und verfährt ihren Aktionären, daß die Verhältnisse der Gesellschaft täglich glänzender sich gestalten, was man bei dem jetzigen Course der Aktien von 275 Francs, nachdem der Emissionpreis 225 gewesen, nicht erwarten sollte.

Das vom „Siecle“ veröffentlichte Gloriat über ein Actiengesetz wird gleichfalls vom Finanzminister demittirt. Die Alkoholdestillation, einer der größten Industriezweige Frankreichs, unterliegt einer allmählichen Umgestaltung, welche den Ruf des französischen Fabrikats im Auslande schädigen muß, da die Production aus Wein oder Beinhosen, welche an Qualität alle anderen Productionsmethoden übertrifft, alle Jahre mehr abnimmt, um der Darstellung aus Getreide, Kartoffeln, Zucker u. dgl. zu weichen.

Die englische „Economist“ giebt aus dem Budget und den Nationalschulden eine systematische Zusammenfassung, welche den Ruf des französischen Fabrikats im Auslande schädigen muß, da die Production aus Wein oder Beinhosen, welche an Qualität alle anderen Productionsmethoden übertrifft, alle Jahre mehr abnimmt, um der Darstellung aus Getreide, Kartoffeln, Zucker u. dgl. zu weichen.

Leipzig, 8. März. Ueber die deutsch-italienische Eisenbahn-Verhandlung-Conferenz in Florenz sind wir in der Lage, Folgendes berichten zu können: In der Sitzung am 5. März waren von deutschen Bahnen vertreten: preussische, bayerische, württembergische, sächsische Staatsbahnen (letzte vertreten durch die Herren General-Director von Schirich und Finanz-Inspector von Kirchbach); hessische Ludwigsbahn, österreichische Südbahn; ferner die italienischen großen Verwaltungen strade ferrate meridionale und ferro vi romane.

langung eines sächsischen Zollamtes scheint endlich Erfolg zu haben; denn die königl. sächsische Zoll- und Steuerdirection hat unlängst ein Gutachten des Herrn Obercontrolleur Heidan in Adorf über diese Angelegenheit eingeholt. Da auf dem Petitionsweg nichts zu erreichen war, so wurde von den Bewohnern Rosbachs der diplomatische Weg betreten. Eine Deputation erhielt beim Ministerium des Reichs in Wien Audienz, und Lepfers hat nun beim Reichsfinanzcomite in Berlin die Errichtung eines deutschen Zollamtes zwischen Rosbach und Elster beantragt, da der zwischen Deutschland und Oesterreich abgeschlossene Handelsvertrag ausdrücklich bestimmt, daß bei einer Staat auch dann die zur Befreierteilnahme nöthigen Einrichtungen zu treffen habe, wenn er keinen directen Nutzen davon hat, wenn aber dadurch dem andern Staate ein Dienst erwiesen wird.

Aus Thüringen, 7. März. In Nordhausen wird das Project der Anlage einer künstlichen Wasserstraße von dort nach Atern unternommen. Der Canal würde eine Gesamtlänge von 47 Kilometer ergeben und die Umfracht mit dem in Nordhausen amliegenden Hafenplatz, in welchem die Jorke, die Salza und die Helme einmündet werden sollen, verbinden. Das Project wird den dortigen Behörden, der Handelskammer, den landwirthschaftlichen Vereinen, den Großgrundbesitzern und Waldbesitzern der ganzen Gegend mit dem Wunsche günstiger Aufnahme unterbreitet und dabei in einer Einverständigung u. A. hervorgehoben: „Nordhausen ermanget der Lage an einem schiffbaren Gewässer, welches den Ueberfluß unserer Gegend an Hühnchtern, manichfachen Producten der bisher in äußerst geringem Maße ausgehnuten Steinbrüche u. s. w. in andere dieser Dinge entbehrende Gegenden für eine billige auf Eisenbahnen nie zu erzielende Fracht befördert, dagegen unserer Industrie ein billigeres Rohmaterial und unseren Oefen und Zeilunasanlagen eine billigere Kohle zu beschaffen ermöglicht. Der Betrieb vieler Gewerbe und Industrien, welche unserm Orte bisher gänzlich fremd sind, würde durch das Vorhandensein eines schiffbaren Gewässers ermöglicht und anderen das Betreiben und die Concurrenz erleichtert werden.“

Aus Thüringen, 7. März. Der Vorkauf-Berein zu Stadt Sulza scheint wegen Mangels genügender Controle in bedeutende Verluste zu gerathen, so daß sich seine Mitglieder jetzt in nicht unerheblicher Aufregung befinden. Trotzdem sich der Verein nur mit dem eigentlichen Vorkaufsbüro, nicht aber auch mit dem Director von Weidlich und ähnlichen banfartigen Geschäften befaßt hat, dürfte sich ein Verlust von ca. 10,000 M. ergeben, der für den Umfang des Vereins als sehr erheblich bezeichnet werden muß. Die schon länger angebotene Anlegung einer Ruderfabrik am Bahnhofs zu Kamburg scheint noch zur Ausführung kommen zu wollen, nachdem sich eine auswärts Ruder-Fabrik zur Erbauung der Fabrik bereit erklärt hat, wenn von Seiten der umliegenden Grundbesitzer die zum Betrieb erforderliche Ribermenge gewährleistet wird. Die in dieser Beziehung stattgefundenen Besprechungen und Verhandlungen haben ein günstiges Resultat erzielt.

Aus Eisenach, 7. März. Am Bahnhof in Melungen ist vorerster Abend ein Postbeutel gekohlen worden. Gestern hat man denselben bei Bergshäufen von den Flüssen der Fulda aus Ufer gepült gefunden, jedoch leer; die Briefschaften u. dgl. circa 500 M. waren verschwunden. Die vor 2 Monaten ausgebrannten Räume des Bahnhofes zu Webra - Wartelaa 2. Classe, Speisesaal, Kasse u. s. - sind trotz des ungünstigen Wetters sowie wieder hergestellt, daß sie Ende dieser Woche dem Betriebe übergeben werden.

Berlin, 7. März. Wie die vereinzelt Publiationen der Privatbahnen es bereits erwarten ließen, läßt auch die im Reichsbahnabnahm aufgeführte Ueberlicht der Betriebsergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands - ausschließlich Bayerns - für den Anfang des Jahres 1880 den erfreulichen Schluß zu, daß auch das Gesamtresultat für alle Bahnen diesmal ein befriedigendes sei. Trotz Steigerung der Betriebsergebnisse von rund 27,000 auf rund 28,500 Kilometern ist endlich einmal wieder ein Plus an kilometrischer Einnahme zu verzeichnen. Es ist das gleichsam ein Ereignis, denn es sind mehr als fünf Jahre vergangen, seit zum letzten Male die Tabellen

Eisenbahn-Einnahmen.

Die Cottbus-Großhainer Eisenbahn hat laut Ausweis im Februar 1879 148,104 A definitiv eingenommen...

Leipziger Börse am 8. März.

Während der sonnabendliche Börsenverkehr und ein sehr unruhiges Bild vor Augen führte und die Course durch umfangreiche Verkaufsbörsen hart mitgenommen wurden...

Die Eisenbahnactien waren fast durchweg steigend; es lagen für fast sämtliche Deutschen umfangreiche Kaufordere vor...

Die Börse in London, 8. März. (Original-Marktbericht von C. Goldheim, mitgetheilt von G. Rocca hier.) Sämmtliche Branchen unseres Marktes verharren in fester Haltung...

Allgemeine commercielle Notizen.

Berlin, 7. März. Privatverkehr. Nachbörse 1 Uhr 45 Min. Creditactien 522.50, Obersächsisches Eisen-G. Actien 179.80...

Wien, 8. März. Nachm. 12 Uhr 15 Minuten. Creditactien 295.10, Franzosen 273.00, Galizier 256.75...

Paris, 7. März. Abend. Boulevard-Verkehr. Anleihe von 1879 116.30, Italiener 81.15...

Madrid, 4. März. Seide. Die drei Seidentrocknungs-Anstalten haben heute reagirt: 80 Ballen Oregan...

Honolulu, 4. März. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute reagirt: 63 Ballen Organfine, 46 Ballen Tramen...

London, 8. März. In letzter Bollauction waren Capwollen in guter Frage, doch minder fest. Baumwolle fest...

Antwerpen, 6. März. Umlauf von Häuten 1908 Stück, von Wolle 135 Ballen. Kaffee ruhig. Klotter Hopfen 70 Frs.

London, 8. März. (Original-Marktbericht von C. Goldheim, mitgetheilt von G. Rocca hier.) Sämmtliche Branchen unseres Marktes verharren in fester Haltung...

Die Börse in London, 8. März. (Original-Marktbericht von C. Goldheim, mitgetheilt von G. Rocca hier.) Sämmtliche Branchen unseres Marktes verharren in fester Haltung...

Die Börse in London, 8. März. (Original-Marktbericht von C. Goldheim, mitgetheilt von G. Rocca hier.) Sämmtliche Branchen unseres Marktes verharren in fester Haltung...

Die Börse in London, 8. März. (Original-Marktbericht von C. Goldheim, mitgetheilt von G. Rocca hier.) Sämmtliche Branchen unseres Marktes verharren in fester Haltung...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Berlin, 8. März. (Schlusscourse.) Eisenbahnactien. Kuffa-Teppich 196, Berlin-Köln 107.75, Berlin-Breslau 107.75...

Main table containing various market data including 'Deutsche Reichs-Anleihe', 'K. S. Rendite-Anleihe', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Eisenb.-St.-Pr.-Act.', 'Bank- u. Credit-Act.', 'Ausl. Eisenb.-Pr.-Obli.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Sorten'.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Dätmer; für den politischen Theil verantwortlich Director Hilde; für den juristischen Theil Prof. Dr. C. Vautl; für Kunst, Wissenschaft und Literatur H. Grotzer; für den wirthschaftlichen Theil G. G. Kauer, sämtlich in Leipzig. Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.